

Region: Der Prix Rotary wird nach einem neuen Konzept ausgetragen

Neu kann auch das Publikum die Musikvorträge mitbewerten

Der Sieger des Prix Rotary sélection 2015 wird neu im Rahmen eines Konzertabends vom kommenden Donnerstag in Schüpfheim ermittelt. Sieben Solistinnen und Solisten stellen sich einer Fachjury. Neu kann auch das Publikum seine Stimme für seinen Favoriten an diesem Talentwettbewerb abgeben.

Im Europäischen Jahr der Musik wurde der Prix Rotary 1985 zum ersten Mal ausgetragen. Seither war dieser Talentwettbewerb eine Erfolgsgeschichte und wurde in verschiedenen Landesgegenden kopiert. Hunderte von jungen Musikerinnen und Musikern schnupperten dabei zum ersten Mal Bühnenluft, sei es im Solisten- oder im Ensembleswettbewerb.

In den letzten Jahren musste aber ein stetiger Rückgang der Teilnehmerinnen und Teilnehmer verzeichnet werden. Dies bewog den Rotary Club Entlebuch, über die Bücher zu gehen. Der Talentwettbewerb wurde gründlich hinterfragt.

Mit den Musikschulen des Clubgebietes (Amt Entlebuch sowie Wolhusen und Ruswil) wurde Kontakt aufgenommen, um die Hintergründe für die schwindenden Teilnehmerzahlen heraus zu finden. Aufgrund der gewonnen Erkenntnisse hat der ausgewiesene und langjährige künstlerische Leiter des Prix Rotary Markus Zemp sich grundsätzlich Gedanken gemacht über diesen Talentwettbewerb und ein neues Konzept erarbeitet.

Der 30. Prix Rotary vom Donnerstag, 19. März 2015, wird nun in der neuen Form über die Bühne gehen. Der Prix Rotary sélection 2015 wird als rund einstündiger Konzertwettbewerb im Gemeindesaal Adler in Schüpfheim mit Beginn um 19.00 Uhr ausgetragen. Von jeder Musikschule des Clubgebietes wird eine Solistin oder ein Solist mit einer selbst ausgewählten Komposition auftreten. Zugelassen zu diesem Talentwettbewerb ist der Jahrgang 1995 und jünger.

Die Bewertung der Vorträge mit Cornet, Querflöte, Cello, Klarinette und Marimbaphone erfolgt durch drei namhafte Musikpersönlichkeiten. Es sind dies: Peter Baur, Pianist, sowie Institutsleiter Klassik, Studienkoordinator und Dozent für Klavier an der Hochschule Luzern, David Koch, Klarinettist, Musikwissenschaftler und Musikjournalist, sowie wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Musikbibliothek und am Institut für Forschung und Entwicklung an der Hochschule Luzern, Franz Schaffner, Dirigent, Organist und Pianist, sowie Studienkoordinator und Dozent für Blasmusikdirektion und Partiturspiel an der Hochschule Luzern.

Zusätzlich zur Fachjury kann neu auch das Publikum bei der Vergabe der Preisträger des Prix Rotary sélection 2015 mitreden. Die Konzertbesucher und Konzertbesucherinnen können also für Ihren Favoriten die Stimme abgeben.

Im Anschluss an den Konzertwettbewerb erfolgt die Jurierung mit Preisverleihung und Uebergabe der Barpreise durch den Präsidenten des Rotary Clubs Entlebuch, Beat Haupt an die drei Erstplatzierten. Mit einem Aperó für alle Anwesenden geht dieses Konzert zu Ende. Dieser Anlass ist öffentlich und der Rotary Club Entlebuch sowie die Solistinnen und Solisten freuen sich auf grosses Publikum.

Das Organisationskomitee des Prix Rotary sélection 2015, welches auch die Projektgruppe für die Neuausrichtung dieses Musikwettbewerbes bildete, wird präsiert von Benno Zemp. Ihm zur Seite stehen die beiden Vizepräsidenten Markus Zemp als künstlerischer Leiter und Kurt Rüegg als Sekretär und Verantwortlich für die Auswertung der Publikumsstimmen. Anlässlich einer Clubfeier zum 30 jährigen Bestehen des Prix Rotary wurde Ende des vergangenen Jahres dieses neue Konzept mit einem Probelauf erfolgreich getestet.